

STADT GÜGLINGEN

Tagesordnungspunkt Nr. 14

Vorlage Nr. 133/2020-Ö

Sitzung des Gemeinderates

am 10. November 2020

-öffentlich-

AZ 022.31

Eibensbach Rohrbruch Schulstraße Vergabe

Beschlussantrag

Die Verwaltung stellt heute formal den Eilantrag den Auftrag zur Sicherstellung der Wasserversorgung in der Schulstraße in Eibensbach an die Firma Erdbau Haass aus Güglingen zum geschätzten Kostenaufwand in Höhe von 125.000,00 € netto zu erteilen.

Kenngott/26.10.2020

ABSTIMMUNGSERGEBNIS		
	Anzahl	
Ja-Stimmen		
Nein-Stimmen		
Enthaltungen		

Der Gemeinderat wurde in der Sitzung am 13.10.2020 im nichtöffentlichen Teil mündlich über den Rohrbruch vom 07.09.2020 in der Schulstraße in Eibensbach informiert und den sich daraus ergebenden dringenden Handlungsbedarf einer weiteren Sofortmaßnahme.

Zusammenfassung Sachstand:

am 07.09.2020 hat sich um ca. 14.00 Uhr in der Schulstraße in Eibensbach die Straße an der Einmündung in die Güglinger Straße auf Grund eines Rohrbruchs in der Hauptwasserleitung auf ca. 50m² angehoben und Wasser ist ausgetreten.

Im gesamten Bereich der Schulstraße und angrenzender Seitenstraßen Heuchelberg- und Strombergstraße wurden bei der Erschließung in den 60er Jahren Asbestzementwasserleitungen verlegt.

Wenn bei den AZ-Leitungen Rohrbrüche auftreten, reißen die Leitungen immer in Längsrichtung auf.

Dadurch sind ca. 30l/s durch den Riss ausgetreten. Beim Noteinsatz wurde versucht die notwendigen Schieberarmaturen abzustellen.

Dabei ist das Problem aufgetreten, dass die Hydrantenschieber auf Grund des Alters nicht dicht abgestellt werden konnten, so dass es nicht möglich war das Wasser komplett abzustellen.

Folge daraus war, dass mehr Wasser durch den Rohrbruch und durch die normale Wasserabnahme (Fa. Layher und Bevölkerung) entnommen wurde als die Pumpen in den HB Eichwald fördern konnten.

Es drohte, dass der Behälter leerlaufen würde weil nicht klar war wie lange es dauert den Rohrbruch in Zusammenarbeit mit der Fa. Haass zu reparieren.

Die Fa. Layher wurde aufgefordert sämtliche Wasserentnahmen einzustellen, welche nicht zur Aufrechterhaltung der Produktion notwendig sind.

Gleichfalls wurde die Feuerwehr in Bereitschaft gesetzt auch die Bevölkerung zu informieren die Wasserabnahme auf das Nötigste zu reduzieren.

Die Reparatur des Schadens erfolgte auf ca. 10 m Länge und 5 m Breite und war um ca. 22.00 Uhr für diesen Tag beendet.

Die Kosten für die Reparatur belaufen sich auf ca. 12.000€.

Da die Hydrantenschieber nicht mehr dicht werden, ist es notwendig, drei Schieberkreuze in der Schulstraße auszutauschen, um bei einem weiteren Rohrbruch in den AZ-Leitungen das Wasser abstellen zu können ohne Gefahr zu laufen, dass der Behälter leerläuft. Die Löschwasserversorgung und die Trinkwasserversorgung für Eibensbach wäre unter diesen Voraussetzungen nicht mehr gewährleistet.

Die Fa. Erdbau Haass hat über den erforderlichen Austausch der AZ-Leitungen auf ca. 130 m Länge und die Errichtung dreier neuer Hydrantschächte in der Schulstraße ein Angebot auf Basis der Ausschreibung Sonnenrain zusammengestellt.

Dies bedeutet von der Güglinger Straße Einmündung Schulstraße über die Kreuzung Strombergstraße bis zur Heuchelbergstraße würde eine neue Wasserleitung verlegt werden.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 125.000€ netto. Im Haushalt sind dafür keine Mittel eingeplant.

--

Weitere Angaben erfolgten gegenüber dem Gemeinderat mündlich in der Sitzung am 13.10.2020 in nichtöffentlicher Sitzung.

Der Gemeinderat konnte sich den Erläuterungen und dem Eilantrag der Verwaltung einstimmig anschließen die Firma Erdbau Haass mit den weiteren Arbeiten zur Sicherung der Wasserversorgung in der Schulstraße in Eibensbach zu beauftragen.

In der heutigen Gemeinderatssitzung wird der Antrag nun formal beschlossen.